

Kleine Anfrage

der Abgeordneten René Springer, Dr. Christian Wirth, Dr. Gottfried Curio und der Fraktion der AfD

Straftaten an Bahnhöfen in Deutschland

Die Antwort der Bundesregierung vom 12. April 2018 auf die Kleine Anfrage der Fraktion der AfD „Straftaten an Hauptbahnhöfen im Land Brandenburg“ auf Bundestagsdrucksache 19/1455 hat nach Auffassung der Fragesteller aufgezeigt, dass die Kriminalität von Ausländern an Bahnhöfen ein großes Problem ist. Besonders offenbarte die Antwort die brisante Lage am Beispiel der Stadt Frankfurt/Oder im Jahr 2016. Bei einer Fallzahl von insgesamt 154 begangenen Straftaten lag der Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger bei 97,2 Prozent.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie sieht nach Kenntnis der Bundesregierung die Situation registrierter Straftaten seit 2010 an den Bahnhöfen (Tatörtlichkeit Bahnhof) der Kategorie 1 des Kategorisierungssystem der DB Station&Service AG von 2011 in Deutschland aus, und wie hoch war jeweils der Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger (bitte nach Jahreszahlen aufschlüsseln)?
2. Wie hoch war jeweils die Aufklärungsquote?

Berlin, den 18. April 2018

Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion

